

KAPITEL 7 IRGENDWAS IST IMMER

KURSBUCH	ÜBUNGSBUCH
EINSTIEG ALLES PERFEKT? über Perfektion und Mängel sprechen • einen Begriff am Beispiel eines Fotos erklären	10 Wortschatzübungen zum Thema <i>Erfolg, Scheitern und Unzulänglichkeit</i> 94
MODUL 1 DER UNBESIEGBARE Informationen über Staub verstehen und zusammenfassen Mediation: eine Zusammenfassung aus verschiedenen Informationen schreiben Grammatik: Bedingungen ausdrücken: konditionale Zusammenhänge (Nominalform)	12 Erweiterte Lernziele: wichtige Informationen aus einem Text notieren Tipps: uneingeleitete Konditionalsätze • Hilfsverben bei Nominalstil Tipp für die Prüfung: inhaltlich passende Wörter für Lückentexte finden 96
MODUL 2 UNGELIEBTE MOMENTE ein Radiofeature verstehen • über Peinlichkeit sprechen und schreiben • sich entschuldigen Tipp für die Prüfung: Schlüsselbegriffe beim Hören notieren	14 Erweiterte Lernziele: kausale Zusammenhänge in einem Text erkennen Tipp für die Prüfung: beim Lesen auf kausale Zusammenhänge achten 98
MODUL 3 GUTER PLAN, ABER ... beim Lesen den Textverlauf antizipieren • über ungewollte Effekte sprechen Strategie: Texte beim Lesen antizipieren Grammatik: erweiterte Partizipialattribute	16 Erweiterte Lernziele: Sätze anders formulieren Wortbildung: die Präfixe <i>mikro-</i> und <i>makro-</i> 100
MODUL 4 (UN)PERFEKTE MEETINGS Erfahrungen zu Meetings austauschen • einen Zeitungsartikel verstehen • Textpassagen erklären Mediation: einzelne Textpassagen erklären Strategie: Textstellen erklären Tipp für die Prüfung: Aufgaben überfliegen	18 Erweiterte Lernziele: über unterschiedliche Verhaltenstypen in Meetings sprechen • einen Vortrag dazu verstehen • Tipps zum Umgang mit den Typen geben 102
KOMMUNIKATION IN ALLTAG UND BERUF unfaire Gespräche höflich abwehren	20 SCHREIBEN AUSSPRACHE Richtig schreiben: unpersönlich formulieren ohne Passiv Aussprache: Betonung der Modalpartikel <i>eigentlich</i> 104
PORTRÄT Drei kreative Köpfe zur Frage: Würden Sie heute gern etwas an Ihren früheren Werken ändern? Elke Heidenreich – Bodo Kirchhoff – Rotraud Susanne Berner	21 SELBSTEVALUATION Das kann ich nach Kapitel 7 105
FILM Gutes Benehmen – so lernt man das	22 WORTSCHATZ wichtige Wörter und Wendungen 106
GRAMMATIK IM BLICK Bedingungen ausdrücken: konditionale Zusammenhänge (Nominalform) erweiterte Partizipialattribute	23

KAPITEL 8 WAS SPRACHE MACHT

KURSBUCH	ÜBUNGSBUCH
EINSTIEG SCHLAGZEILEN über Schlagzeilen sprechen und eine dazugehörige Nachricht schreiben	24 Wortschatzübungen zum Thema <i>Medien und Sprache</i> 108
MODUL 1 WAS SOLLEN MEDIEN LEISTEN? einen Sachtext verstehen • Informationen zusammenfassen und für andere mündlich wiedergeben Mediation: Informationen aus Text und Schaubild adressatengerecht beschreiben Grammatik: modales Partizip (Gerundiv) Tipp für die Prüfung: ein Schaubild ergänzen	26 Erweiterte Lernziele: Aussagen aus Texten in eigenen Worten wiedergeben Tipp: Alternativen für Relativsätze im Passiv Tipp für die Prüfung: wissenschaftssprachliche Strukturen 110
MODUL 2 SPRACHLICHE VARIETÄTEN Dialekte und einen Text über Dialekte verstehen • über Dialekte sprechen • eine Präsentation halten Tipp für die Prüfung: Notizen für eine Präsentation verfassen	28 Erweiterte Lernziele: einen Vortrag (an der Universität) verstehen Tipp für die Prüfung: Informationen auf Folien ergänzen 112
MODUL 3 SPRACHE IST MACHT in einer Radiosendung Beiträge von Expertinnen und Experten verstehen und auf Äußerungen dazu reagieren • Informationen schriftlich wiedergeben Strategie: trennbare und untrennbare Verben im Wörterbuch erkennen Grammatik: trennbare und untrennbare Verben Tipp: Bedeutungsunterschiede bei Verben mit Präfix	30 Erweiterte Lernziele: einen Text zum Thema <i>Framing</i> verstehen und ergänzen Wortbildung: Nomen mit <i>Ge-</i> und <i>-rei/-lei</i> 114
MODUL 4 EINE NEUE SPRACHE über Sprachenlernen sprechen • einen literarischen Text verstehen und darüber sprechen Mediation: persönliche Eindrücke zu einem literarischen Text formulieren Strategie: über Literatur sprechen	32 Erweiterte Lernziele: Informationen über einen Autor aus verschiedenen Texten zusammentragen und ein Porträt schreiben 116
KOMMUNIKATION IN ALLTAG UND BERUF eine Information korrigieren und darauf reagieren	34 SCHREIBEN AUSSPRACHE 118 Richtig schreiben: Emojis in der Arbeitswelt Aussprache: Verschmelzungen und Verschleifungen
PORTRÄT Die Fernsehlandschaft in Deutschland	35 SELBSTEVALUATION 119 Das kann ich nach Kapitel 8
FILM Sprache in der Werbung	36 WORTSCHATZ 120 wichtige Wörter und Wendungen
GRAMMATIK IM BLICK modales Partizip (Gerundiv) trennbare und untrennbare Verben	37

KAPITEL 9 BESSER KONSUMIEREN

KURSBUCH	ÜBUNGSBUCH
EINSTIEG KONSUMKONZEPTE Texte über Konsumkonzepte lesen und darüber diskutieren • eine Idee für eine besondere Geschäftsidee vorstellen	38 Wortschatzübungen zum Thema Wirtschaft 122
MODUL 1 URSACHE UND WIRKUNG soziale oder ökonomische Effekte verstehen • Phänomene erklären Mediation: einen Effekt für andere beschreiben und Beispiele nennen Grammatik: irreale Folgen ausdrücken: irreale Konsekutivsätze Tipp für die Prüfung: wissenschaftssprachliche Strukturen	40 Erweiterte Lernziele: einen Text über ökonomisches Handeln verstehen 124
MODUL 2 INFORMIERT EUCH! ein Interview zu Wirtschaftswissen verstehen • eine Argumentation zum Schulfach Wirtschaft schreiben Tipp für die Prüfung: anhand von Leitfragen einen Diskussionsbeitrag schreiben	42 Erweiterte Lernziele: Begriffe aus der Wirtschaft definieren • ein Informationsvideo für Social Media produzieren 126
MODUL 3 MODERNE KONZEPTE über Mode diskutieren • Texte über Modeunternehmen verstehen und zusammenfassen Mediation: Informationen aus Texten für andere wiedergeben Strategie: Texte besser verstehen Grammatik: Präpositionen mit Genitiv	44 Erweiterte Lernziele: einen Text schriftlich zusammenfassen • ein Gespräch verstehen und eine Übersicht dazu ergänzen Tipp für die Prüfung: sich in einer Tabelle orientieren 128
MODUL 4 GRUNDEINKOMMEN Meinungen zum bedingungslosen Grundeinkommen verstehen • eine Diskussion führen und über den Verlauf der Diskussion berichten Mediation: über Verlauf und Ergebnis einer Diskussion berichten Tipp für die Prüfung: Aussagen zuordnen	46 Erweiterte Lernziele: eine Argumentation zum bedingungslosen Grundeinkommen schreiben Wortbildung: Adjektive mit der Endung <i>-sam</i> Tipp für die Prüfung: Zeiteinteilung 130
KOMMUNIKATION IN ALLTAG UND BERUF Elevator Pitch – jemanden in sehr kurzer Zeit überzeugen	48 SPRECHEN AUSSPRACHE Richtig sprechen: eine Präsentation interessant einleiten Aussprache: Positionen Nachdruck verleihen 132
PORTRÄT Die „Wirtschaftsweisen“	49 SELBSTEVALUATION Das kann ich nach Kapitel 9 133
FILM Solidarische Landwirtschaft	50 WORTSCHATZ wichtige Wörter und Wendungen 134
GRAMMATIK IM BLICK irreale Folgen ausdrücken: irreale Konsekutivsätze Präpositionen mit Genitiv	51

KAPITEL 10 / HERAUSFORDERUNGEN

KURSBUCH	ÜBUNGSBUCH
EINSTIEG UMGANG MIT HERAUSFORDERUNGEN über herausfordernde Situationen und den Umgang damit sprechen • die Bedeutung von Zitaten klären	52 Wortschatzübungen zum Thema <i>Herausforderungen</i> 136
MODUL 1 GUT GEGEN STRESS über Stressbewältigung sprechen • einen Vortrag verstehen • Statements kommentieren Grammatik: zeitliche Abläufe ausdrücken: temporale Zusammenhänge	54 Erweiterte Lernziele: einen kurzen Text über einen Resilienztest schreiben Tipp für die Prüfung: wissenschafts- sprachliche Strukturen 138
MODUL 2 UNABHÄNGIG UND FREI? Vor- und Nachteile von selbstständigem Arbeiten verstehen und wiedergeben • einen Kommentar schreiben • zu zweit kontrovers diskutieren Tipp für die Prüfung: Gesprächsverhalten in einer Diskussion	56 Erweiterte Lernziele: in einem Radiobeitrag verschiedene Meinungen (zum Thema Selbstständigkeit) verstehen • die eigene Meinung zu einem kontroversen Thema als Audio aufnehmen Wortbildung: <i>hin</i> und <i>her</i> 140
MODUL 3 KÜNSTLICHE INTELLIGENZ? Texte über digitale Entwicklungen und KI verstehen und darüber diskutieren Grammatik: Verhältnisse ausdrücken	58 Erweiterte Lernziele: über Nutzen und Risiko von KI diskutieren Tipp für die Prüfung: Vorbereitung auf das Thema einer Diskussion 142
MODUL 4 DER WAHRHEIT AUF DER SPUR einen Vortrag und Fragen zu Desinformation in den Medien verstehen • FAQs schreiben • über KI diskutieren Mediation: diskutieren, kritisch nachfragen und zu einem Konsens kommen Strategie: Formulierung von Fragen und Antworten (FAQs) Tipp für die Prüfung: falsche Aussagen in einer Zusammenfassung finden	60 Erweiterte Lernziele: Texte zum Thema <i>Engagement gegen Desinformation</i> verstehen • einen Kommentar schreiben und von eigenen Erfahrungen berichten 144
KOMMUNIKATION IN ALLTAG UND BERUF zu konstruktiven Diskussionen motivieren Mediation: eine Diskussion am Laufen halten	62 SPRECHEN AUSSPRACHE Richtig sprechen: überzeugend antworten Aussprache: Zwillingsformeln 146
PORTRÄT Verena Bentele	63 SELBSTEVALUATION Das kann ich nach Kapitel 10 147
FILM Keine Angst und eine gute Nase	64 WORTSCHATZ wichtige Wörter und Wendungen 148
GRAMMATIK IM BLICK zeitliche Abläufe ausdrücken: temporale Zusammenhänge Verhältnisse ausdrücken	65

KAPITEL 11 WISSEN SCHAFFEN

KURSBUCH	ÜBUNGSBUCH
EINSTIEG UNBEANTWORTETE FRAGEN AUS DER WISSENSCHAFT über Wissenschaftsbereiche und Forschung sprechen	66 Wortschatzübungen zum Thema <i>Wissen und Wissenschaft</i> 150
MODUL 1 IM AUFTRAG DER FORSCHUNG eine wissenschaftliche Studie einordnen und diskutieren • Erfahrungsberichte verstehen Grammatik: Besonderheiten der Satzstellung: Infinitiv und Partizip II auf Position 1	68 Erweiterte Lernziele: von der Ausschreibung einer Studie berichten • einen Ratschlag geben • einen Radiobeitrag zu einem Forschungsfeld verstehen Tipp: Abgrenzung durch Verb auf Position 1 Tipp für die Prüfung: mit Timer üben 152
MODUL 2 ARBEITSALLTAG ARCHÄOLOGIE einen Radiobeitrag zu einem wissenschaftlichen Berufsfeld verstehen • einen Kurvvortrag halten Strategie: in kurzer Zeit einen Vortrag vorbereiten Tipp für die Prüfung: Was wird bei einem Vortrag erwartet?	70 Erweiterte Lernziele: Notizen für einen Vortrag ausformulieren Wortbildung: Nomen mit <i>-schaft</i> 154
MODUL 3 IMMER NEUES AUS DER WISSENSCHAFT schriftliche Kommentare zu Trends in der Wissenschaft vergleichen • eine Stellungnahme schreiben Mediation: mithilfe von Notizen etwas für eine andere Person zusammenfassen Strategie: variantenreich formulieren Grammatik: aktivische und passivische Bedeutung von Nomen-Verb-Verbindungen	72 Erweiterte Lernziele: Fragen zu einem komplexen Text beantworten Tipp: kein Agens bei passivischen Nomen-Verb-Verbindungen Tipp für die Prüfung: verschiedene Aufgabentypen der DSH 156
MODUL 4 AN DER HOCHSCHULE eine Diskussion über Lernkulturen verstehen • in Diskussionen zu logischem Argumentieren anregen Mediation: logisches Argumentieren in einer Diskussion anregen Strategie: zum Argumentieren anregen	74 Erweiterte Lernziele: einen Beitrag über effektives Lernen für ein Portal schreiben 159
KOMMUNIKATION IN ALLTAG UND BERUF Fragen und Antworten nach einer Präsentation	76 SCHREIBEN AUSSPRACHE 160 Richtig schreiben: Sätze mit Verweiswörtern verbinden Aussprache: Wortakzent bei den Präpositionaladverbien mit <i>da(r)</i> -
PORTRÄT Institute für Grundlagenforschung in D-A-CH	77 SELBSTEVALUATION 161 Das kann ich nach Kapitel 11
FILM Die Geheimnisse des Trierer Goldschatzes	78 WORTSCHATZ 162 wichtige Wörter und Wendungen
GRAMMATIK IM BLICK Besonderheiten in der Satzstellung: Infinitiv und Partizip II auf Position 1 aktivische und passivische Bedeutung von Nomen-Verb-Verbindungen	79

KAPITEL 12 WIE WIR TICKEN

KURSBUCH		ÜBUNGSBUCH	
EINSTIEG SPIEL „WIE TICKEN SIE?“ spielen und Fragen und Aufgaben zum Thema <i>Wie wir ticken</i> bearbeiten	80	Wortschatzübungen zum Thema <i>Interessen und Werte</i>	164
MODUL 1 ÜBER DAS WARTEN über Wartesituationen sprechen • ein Interview mit einem Experten verstehen Grammatik: über Zukünftiges sprechen: Futur I und II	82	Erweiterte Lernziele: eine Diskussion zwischen Expert*innen verstehen Tipp: Vermutungen ausdrücken Tipp für die Prüfung: Schlüsselwörter markieren	166
MODUL 2 WIE FÜHLST DU DICH? eine Vorlesung über Emotionen verstehen • über Emotionen sprechen • eine Mail zu einem heiklen Thema formulieren Strategie: längere monologische Texte verstehen Tipps für die Prüfung: chronologische Bearbeitung von Höraufgaben bei der DSH • halbformelle Nachricht zu einem unangenehmen Thema	84	Erweiterte Lernziele: einen Text über <i>Emotionale Intelligenz</i> verstehen Tipp für die Prüfung: Unterscheidung von falschen und nicht enthaltenen Aussagen	168
MODUL 3 TRAUMHAFT einen Text über Träume verstehen und darüber sprechen Grammatik: Besonderheiten der Satzstellung: Ausklammerungen	86	Wortbildung: Adjektive mit <i>-haft</i>	171
MODUL 4 UNSERE BUNTE WELT über die Wirkung von Farben sprechen • einen Podcast mit Buchempfehlungen und einen Poetry- Slam verstehen Mediation: einen Poetry-Slam verstehen und interpretieren Tipp für die Prüfung: markieren bei Unsicherheit	88	Erweiterte Lernziele: eine Kurzpräsentation vorbereiten und halten • einen kreativen Kurztext schreiben Tipp für die Prüfung: eine Kurz- präsentation anhand von Stichpunkten vortragen	172
KOMMUNIKATION IN ALLTAG UND BERUF positive und negative Überraschung äußern	90	SPRECHEN SCHREIBEN AUSSPRACHE Richtig sprechen: Aussagen variieren I Richtig schreiben: Aussagen variieren II Aussprache: Aussprache üben und verbessern	174
PORTRÄT Sigmund und Anna Freud	91	SELBSTEVALUATION Das kann ich nach Kapitel 12	175
FILM Miteinander lachen	92	WORTSCHATZ wichtige Wörter und Wendungen	176
GRAMMATIK IM BLICK über Zukünftiges sprechen: Futur I und II Besonderheiten der Satzstellung: Ausklammerungen	93		

ANHANG

178

Wichtige Verben, Lösungen, Transkripte, Audios, Videos, ... online!